

**Essenz:** Liebliche Kinder, dieses Studium ist die Grundlage für den Eintritt in euren zukünftigen, edlen Clan. Nur durch dieses Studium könnt ihr euch von Bettlern in Prinzen verwandeln.

**Frage:** Auf welche zwei Arten könnt ihr erreichen, „mit einem goldenen Löffel im Mund“ geboren zu werden?

**Antwort:** Eine erhabene Geburt erreicht man erstens durch Spenden und wohltätiges Handeln auf dem Pfad der Anbetung und zweitens durch das Studium dieses Wissens. Wenn ihr auf dem Weg der Anbetung etwas spendet oder wohltätig seid, werdet ihr bei einem König oder einem reichen Bürger wiedergeboren. Das ist jedoch ein begrenzter Aspekt. Indem ihr dieses Wissen studiert, werdet ihr „mit einem goldenen Löffel im Mund“ geboren. Das ist ein unbegrenzter Aspekt. Auf dem Weg der Anbetung kann man durch ein Studium kein Königreich erhalten. Hier erhält man einen bedeutenden Status, indem man gut studiert.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater ist hier und unterrichtet euch, die lieblichsten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder. Dies nennt man spirituelles Wissen. Der Vater kommt und empfiehlt euch Kindern Bharats, euch wieder als Seelen zu erkennen und euch an den Vater zu erinnern. Diesen Rat hat Er euch ganz besonders ans Herz gelegt. Darum solltet ihr auch auf Ihn hören, nicht wahr? Der Shrimat des Allerhöchsten Vaters ist sehr berühmt. Kinder, ihr wisst auch, dass nur Shiv Baba „Shri Shri“ genannt werden kann. Er macht uns wie sich Selbst. Shri bedeutet edel. Ihr habt jetzt erkannt, dass der Vater Lakshmi und Narayan zu dem gemacht hatte, was sie einmal waren. Wir studieren jetzt für die neue Welt und sie wird „Himmel“ genannt, das Land der Unsterblichkeit. Es gibt dafür viele Lobesbezeichnungen. Die Menschen sprechen von Himmel und Hölle. Wenn jemand gestorben ist, sagen die Hinterbliebenen, dass er ein Bewohner des Himmels geworden sei. Das bedeutet doch, dass er vorher in der Hölle gelebt haben muss. Die Menschen haben kein Wissen über Himmel und Hölle oder was die neue Welt oder was die alte Welt sind. Sie verstehen überhaupt nichts. Es gibt jedoch viel äußeren Prunk. Auch von euch Kindern begreifen nur einige wenige, dass es definitiv der Vater ist, der euch lehrt. Ihr seid hierhergekommen, um Gottheiten wie Lakshmi und Narayan zu werden, euch von Bettlern in Prinzen zu verwandeln. Wir gehen als Erste in die Neue Welt und werden Prinzen. Dies hier ist ein Studium. Wer studiert, um z.B. Rechtsanwalt zu werden, ist sich bewusst, dass er sich später ein Haus baut und dies und jenes tun kann. Jeder ist sich seiner Pflichten bewusst. Kinder, ihr werdet diese alte Welt verlassen und dank dieses Studiums in einer edlen Familie geboren werden. Je intensiver ihr studiert, desto edler die Familie, in der ihr wiedergeboren werdet. Ihr werdet bei einem König aufwachsen und dann ein Königreich regieren. Man spricht vom „goldenen Löffel im Mund“. Wenn ihr auf dem Bhakti-Pfad sehr viel spendet und Wohltat verrichtet, dann werdet ihr bei einem König geboren, aber das ist ein begrenzter Aspekt. Hier geht es um das Unbegrenzte. Versteht alles sehr genau und wenn nicht, könnt ihr fragen. Schreibt auf, was ihr Baba fragen wollt. Die wichtigste Sache ist, an den Vater zu denken. Wenn ihr irgendwelche Zweifel habt, wird Er das richtigstellen. Kinder, ihr wisst, dass ihr bei wohlhabenden Eltern geboren werdet, wenn ihr auf dem Pfad der Anbetung spendet und wohltätig handelt. Wenn jemand etwas Verwerfliches tut, wird sein nächstes Leben dementsprechend aussehen. Manche, die zu Baba kommen, haben solche karmischen Bindungen; ihr könnt es euch nicht vorstellen! Diese karmischen Konten stammen alle aus der Vergangenheit. Auch einige Könige tragen ganz schlimme karmische Lasten. Lakshmi und Narayan haben überhaupt keine Bindung. In der neuen

Welt geschieht die Schöpfung durch Yogakraft. Wenn es uns möglich ist, das Königreich der Welt durch Yogakraft zu erlangen, können dann nicht auch Kinder auf die gleiche Weise geboren werden? Die Paare erhalten dann vorher eine Vision und das ist dort völlig normal. Dann wird mit großer Freude gefeiert und Musik gemacht. Ein alter Mensch wird wieder zum Kind. Hier wird ein Kind mehr geachtet als ein Mahatma, weil Mahatmas alt sind und schon durch alle Lebensphasen gegangen sind. Sie wissen alles über das Laster, während kleine Kinder noch unschuldig sind. Deshalb achtet man sie mehr als die Mahatmas. Im Goldenen Zeitalter ist jeder ein Mahatma und insbesondere Shri Krishna wird als „große Seele“ bezeichnet. Er ist tatsächlich ein echter Mahatma, denn nur im Goldenen Zeitalter gibt es großartige Seelen. Hier gebührt niemandem dieser Titel. Kinder, ihr könnt euch freuen, dass ihr jetzt die alte Welt verlasst und in der neuen Welt wiedergeboren werdet. Diese alte Welt wird zerstört. Wenn ein Haus alt geworden ist, freut man sich darauf, bald in ein neues Haus einzuziehen zu können. Auch hier werden noch wunderschöne Häuser aus Marmor gebaut. Die Jains haben sehr viel Geld. Sie verstehen sich als Angehörige eines sehr erhabenen Clans.

In Wahrheit gibt es hier jedoch keine erhabenen Gemeinschaften mehr. Wenn ein Heiratskandidat gesucht wird, hält man Ausschau nach einer hochstehenden Familie. In der neuen Welt gibt es nur den Clan der Gottheiten und keine weiteren und dafür studiert ihr im Übergangszeitalter. Ihr wisst, dass ihr Seelen seid, Kinder des einen Vaters. An erster Stelle steht die Seele und an zweiter Stelle der Körper. Alle Menschen identifizieren sich zurzeit mit ihren Körpern. Jetzt gilt es jedoch, seelenbewusst zu werden. Während ihr zu Hause in euren Familien lebt, ist es wichtig, dass ihr eure Bewusstseinsstufe kraftvoll macht. Brahma hat viele Kinder und führt einen großen Haushalt. Er kümmert sich um so viele Dinge und er macht auch geistige Bemühungen. Er ist kein Sannyasi. Der Höchste Vater ist in seinen Körper eingetreten. Es gibt Abbildungen, die Brahma, Vishnu und Shankar zeigen aber Brahma ist der Erhabenste. Wenn es ihn nicht gäbe, in wessen Körper sollte der Vater dann inkarnieren? Brahma wurde nicht neu geboren. Ihr habt begriffen, wie er adoptiert wurde und dass ihr dadurch Brahmanen werden konntet. Nur ihr kennt diese Zusammenhänge. Was können die anderen Menschen denn wissen? Sie sagen: „Er war früher ein Juwelier und ihr jetzt nennt ihr ihn ‚Brahma‘.“ Ist solchen Menschen klar, auf welche Weise so viele Brahmanen erschaffen worden sind? Es ist wichtig, jeden Aspekt sehr klar zu erklären. All diese Dinge sind sehr subtile Angelegenheiten. Dieser Brahma ist stofflich (vyakt) und jener Brahma in der Subtilen Region ist feinstofflich (avyakt). Dieser Brahma hier wird rein und so zum avyakten Brahma. Er selbst sagt von sich: „Gegenwärtig bin ich noch nicht rein, aber ich werde so rein wie der Brahma in der Subtilen Welt.“ Prajapita, der Vater der Menschheit, muss hier auf der Erde anwesend sein. Woher sollte er sonst kommen? Shiv Baba sagt: Ich trete in Brahmas unreinen Körper ein. Brahma nennt man dann „Prajapita“. Der feinstoffliche Brahma in der Subtilen Region kann nicht so bezeichnet werden. Was sollten Menschen auch dort tun? Brahma Baba wird unabhängig davon wieder rein. So wie er sich persönlich bemüht, so macht auch ihr eure eigenen Bemühungen, um wieder rein und Meister der Welt zu werden. Himmel und Hölle sind vollkommen voneinander getrennt. Die Erde ist zurzeit in viele einzelne Länder aufgeteilt. Die gesamte Erde war vor 5.000 Jahre euer Königreich. Die Menschen reden jedoch von vielen hunderttausend Jahren. Nur wer diese Zusammenhänge vor einem Kreislauf verstanden hat, versteht sie auch jetzt wieder. Schaut, welche Menschen hierherkommen und Brahmanen werden: Muslime, Parsen usw. Sie mögen Muslime sein, aber sie geben den Hindus Babas Wissen. Es ist unglaublich! Zum Beispiel lehrt jemand Raja Yoga, der zur Sikhreligion gehört. Wer konvertiert ist, findet auf diese Weise zurück in seinen Gottheiten-Clan. Der Setzling wird gepflanzt. Christen und Parsen kommen zu euch. Buddhisten werden ebenfalls kommen. Kinder, ihr wisst, dass euer Name in der Welt berühmt wird, wenn das Kalpa sich dem Ende

nähert. Viele finden nur durch einen einzigen Vortrag zu euch. Sie erinnern sich an ihre wahre Religion. Wer zu unserem Dharma gehört, wird auf jeden Fall wiederkommen. Es geht nicht um hunderttausende von Jahren. Der Vater erklärt: Erst gestern habt ihr zur Familie der Gottheiten gehört. Ihr beansprucht jetzt euer Erbe von Mir, um erneut Gottheiten zu werden. Ihr seid die wahren Pandavas, die allen den Weg zeigen. Die anderen sind weltliche Führer, aber ihr seid Brahmanen und spirituelle Führer. Ihr studiert jetzt beim Unbegrenzten Vater und ihr könnt begeistert sein: Wir gehen zum Vater, von dem wir unsere unbegrenzte Erbschaft erhalten. Dieser Vater ist auch unser Lehrer. Tische und Stühle sind hier überflüssig. Alle Notizen, die ihr macht, sind nur für eure eigenen Bemühungen da. Alles ist eine Sache des Verstehens. Shiv Baba selbst schreibt euch keine Briefe. Brahma nimmt für Ihn einen Stift in die Hand, um euch zu schreiben. Dann erkennt ihr, dass der in roter Schrift an euch gerichtete Brief von Shiv Baba gekommen ist. Der Vater schreibt: Spirituelle Kinder! Ihr wisst, dass Shiva euer Spiritueller Vater ist. Er ist der Allerschönste. Es gilt, Seinem Rat zu folgen. Der Vater sagt: Die sinnliche Begierde ist euer größter Feind. Sie verursacht von Anfang bis Ende nur Leid. Lasst euch nicht von diesem Dämon beeinflussen. Werdet rein! Die Menschen rufen: „Oh Läuterer komm!“ Ihr Kinder erhaltet Souveränität und könnt von niemandem besiegt werden. Ihr werdet so glücklich sein! Richtet deshalb eure volle Aufmerksamkeit auf dieses Studium, denn ihr erhaltet auf diese Weise ein Königreich. Ihr wisst, was ihr gewesen seid und wozu ihr wieder werdet. Gott sagt: Ich lehre euch Raja Yoga und verwandle euch in Könige der Könige. Niemand weiß, wer Gott ist. Die Anbeter flehen: „Oh Baba, komm!“ Eigentlich sollten sie wissen, wie und wann Er kommt. Sie sollten Anfang, Mitte und Ende des Dramas kennen und wissen, wie lange alles dauert. Indem ihr dies wisst, werdet ihr Gottheiten. Dieses Wissen ist dazu da, Erlösung zu erlangen. Jetzt ist das Ende des Eisernen Zeitalters gekommen. Alle Seelen sind zurzeit in einem würdelosen Zustand. Das Goldene Zeitalter bedeutet, dass ihr ein Leben in Befreiung führt. Ihr wisst, dass Baba jetzt hier ist, um alle Seelen wieder gesund zu machen und sie zu erlösen. Er ist hier und weckt uns wieder auf. Dies ist kein Friedhof, aber alle schlafen in der Dunkelheit der Ignoranz. Darum kommt Er, um uns aufzuwecken.

Die aus tiefem Schlaf erwachten Kinder empfinden große Freude, wenn sie erkennen, dass sie Shiv Babas Kinder sind und deshalb sorgenfrei sind. Der Vater macht uns zu Meistern einer Welt, in der Tränen unbekannt sind. Dies ist die Welt der Tränen und in der neuen Welt gibt es nur Glück. Seht euch auf den Bildern die wunderschönen, heiteren Gesichter der Gottheiten an! Ihre Gesichtszüge können zwar nicht identisch dargestellt werden, aber ihr habt verstanden, dass sie ungefähr so aussehen. Lieblichste Kinder, ihr denkt jetzt daran, dass ihr die zukünftigen Prinzen des Landes der Unsterblichkeit seid. Dieses Land des Todes, dieser alte Heuhaufen, muss Feuer fangen. In einem Bürgerkrieg bringen sich die Menschen gegenseitig um, ohne auch nur zu realisieren, wen sie da töten. Nach den Schreien der Verzweiflung wird es die Siegesrufe geben. Für euch wird es Sieg geben, während alle anderen sterben. Ihr werdet in Rudras Siegerrosenkranz aufgefädelt und dann im Rosenkranz Vishnus. Ihr setzt euch jetzt dafür ein, nach Hause zurückzukehren. Die Anbetung hat sich so sehr ausgebreitet und ist wie ein Baum mit seinen vielen Blättern. Wissen ist der Same und er ist winzig klein. Shiv Baba ist der Same. Ihr wisst jetzt, wie dieser Baum wächst, wie er erhalten und wie er zerstört wird. Dies ist der umgedrehte Baum der Vielzahl der Religionen. Kein Mensch weiß das. Kinder ihr bemüht euch jetzt sehr darum, an den Vater zu denken, um eure Schulden zu begleichen. Auch die Gelehrten, die die Gita rezitieren, sagen: „Manmanabhav!“ Entsaugt allen körperlichen Religionen, seht euch als Seelen und erinnert euch an den Vater! Niemand versteht jedoch die wahre Bedeutung dieser Anweisung. Das eine ist der Weg der Anbetung und dies ist der Weg des Wissens. Ein Königreich wird gegründet. Es gibt nichts, weswegen man sich Sorgen machen müsste. Wer nur wenig

Wissen hört, wird ein Mitglied der Bürgerschaft. Das Wissen selbst kann niemals zerstört werden. Wer es wirklich versteht und sich bemüht, wird einen hohen Status beanspruchen. Uns ist klar, dass wir im Begriff sind, die Prinzen der neuen Welt zu werden. Wenn Studenten ihre Prüfungen bestehen, sind sie sehr glücklich. Eure innere Freude sollte tausendfach größer sein. Ihr werdet die Meister der gesamten Welt. Schmollt in keiner Situation. Wenn ihr euch nicht mit eurem Brahmanen-Lehrer versteht, dann schmollt ihr auch mit dem Vater. Habt stets eine geistige Verbindung mit Baba. Erinnert euch mit sehr viel Liebe an Ihn. Sagt innerlich: „Baba, ich will mich immerzu an Dich erinnern und nach Hause zurückkehren.“ Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und Guten Morgen. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu Seinen spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Macht euch um nichts Sorgen. Seid heiter und bleibt euch immer bewusst, dass ihr Shiv Babas Kinder seid und dass der Vater gekommen ist, um euch zu Meistern der Welt zu machen

2. Um eine stabile geistige Stufe zu halten, bemüht euch darum, seelenbewusst zu sein. Entsaugt sämtlicher Anhänglichkeit an dieses alte Zuhause.

**Segen:** Mögt ihr euren Intellekt durch die Kraft, das Wissen zu durchdenken, stark machen und eine juniorallmächtige Autorität werden.

Die Kraft des tiefen Nachdenkens ist Nahrung, um den Intellekt göttlich zu machen. Ebenso wie die Menschen auf dem Pfad der Anbetung üben, sich zu erinnern, so gibt es auf die gleiche Weise auf diesem Weg des Wissens die Kraft des tiefen Nachdenkens (churnen). Indem ihr diese Kraft nutzt, werdet ihr juniorallmächtige Autoritäten. Bringt jeden Tag zu Amrit Vela einen eurer Titel in euer Bewusstsein und denkt darüber nach. Der Intellekt wird durch dieses Nachdenken kraftvoll bleiben. Maya kann so einen Intellekt nicht angreifen. Er kann nicht beeinflusst werden. Maya schwächt zuallererst euren göttlichen Intellekt durch einen Pfeil in Form nutzloser Gedanken. Die Kraft des tiefen Nachdenkens wird euch davor schützen.

**Slogan:** Gehorsame Kinder sind würdig, Segen zu erhalten. Diese Segen bewirken, dass ihr Herz stets zufrieden bleibt.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Avyaktes Signal: Übt es, seelenbewusst zu sein. Seid introvertiert**

Habt stets eine unbegrenzte, seelenbewusste Sichtweise und in euren Beziehungen eine Einstellung der Brüderlichkeit. Habt auch gute Wünsche für alle Seelen, dann werdet ihr mit Sicherheit die Frucht dafür erhalten. Werdet darum nicht müde, euch zu bemühen. Verzagt nicht. Habt Vertrauen, entsagt dem „Ich-Bewusstsein“ und ihr werdet den Seelen weiterhin Kooperation in Form von Frieden und Kraft geben.